



Die Kids vom MTV Betheln zeigen sich auf der Bühne von ihrer sportlichen Seite.



Ein großes Jubiläumsbild von Betheln malen viele der Besucher des Magnolienfestes gemeinsam.



Die Besucher des Festes sind von den Darbietungen auf der Bühne begeistert. FOTOS: OELKERS

Feierlaune an alter Magnolie in Betheln

Zahlreiche Besucher folgen Einladung der Tagespflege der Diakonie Himmelsthür

Betheln – 2017 haben die Bethelner rund um die mehr als 100 Jahre alte Magnolie im Garten der Tagesförderstätte Leinebergland der Diakonie Himmelsthür und den Hof Schauer-Kemmer zum ersten Mal ein Magnolienfest gefeiert haben. Fünf Jahre nach der gelungenen Premiere war es im Jubiläumsjahr wieder so weit. Der imposante Baum zeigte seine zauberhaften Blüten zwar nicht mehr in ganz voller Pracht, doch die gute

Stimmung konnte die eine oder andere welke Blüte nicht trüben.

Bei strahlend blauem Himmel wurde an der Dorfstraße fröhlich gefeiert. Mit den Menschen aus Betheln, Eddinghausen und Haus Escherde genossen zahlreiche Gäste aus der Region das bunte Festprogramm.

Für Groß und Klein gab es viel zu entdecken, zu bestaunen und auszuprobieren. Auf einer Trecker-Rundfahrt mit

dem historischen Lanz-Bulldog konnten Festbesucher das Dorf einmal aus einer ungewöhnten Perspektive erleben. Wer schon immer beim Korbflechten oder einem Schmied bei der Arbeit zusehen wollte, hatte dazu die Gelegenheit. Auch Mitmachen war erlaubt, und am Ende konnten Nachwuchsschmiede etwa einen selbst gemachten Murmelstab mit nach Hause nehmen. Dorfkenner stellten ihr Wissen beim Magnolienquiz un-

ter Beweis. Zum Bummeln, Stöbern und Einkaufen luden zahlreiche kleine Stände ein. Es gab eine Vielzahl verschiedenster Kunstwerke zu bewundern oder für Haus und Garten zu erwerben. Gartenfreunde hatten die Qual der Wahl aber nicht nur angesichts der unterschiedlichen Deko-Objekte, die an den Ständen feil geboten wurden. Auch viele hübsche Stauden oder Rosen und Insektenhotels warteten auf den Umzug

in ein neues Zuhause. Kinder und Jugendliche, die es beim Magnolienfest sportlich angehen lassen wollten, konnten sich auf verschiedene Weise austoben und zwischen Hüpfburg, Kletterwand und Torwandschießen Neues ausprobieren. Von ihrer sportlichen Seite zeigten sich die Kids vom MTV Betheln, der wie viele andere örtliche Vereine und Institutionen zum Gelingen des Festes beitrug. So gab der Turnnachwuchs beispiels-

weise Einblicke in den Übungsbetrieb. Nach der Demonstration des Aufwärmprogramms gab es für die gezeigten Turnübungen großen Applaus.

Auch für Speisen und Getränke war beim Magnolienfest gesorgt. Ob Kaffee und Kuchen, Käse von Bethelner Schafen oder Gegrilltes: angesichts dieser Auswahl musste kein Festbesucher hungrig oder durstig nach Hause gehen. oel